

## XXVI. SITZUNG VOM 9. DEZEMBER 1903.

Der Sekretär legt das von der Direktion des k. und k. Kriegsarchivs in Wien übersandte Werk vor ,Die kritischen Tage von Olmütz im Juli 1866. Vom Eintreffen des Hauptquartiers der Nordarmee in Olmütz am 9. bis zum Abend des 15. Juli. Mit Benützung der Feldakten des k. und k. Kriegsarchivs bearbeitet von einem Generalstabsoffizier. (Mit 25 Beilagen.) Wien 1903‘,

ferner das vom Landesausschuß des Königreiches Böhmen in Prag übersandte Werk ,*Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia, sumptibus comitiorum regni Bohemiae ediderunt ad recensendos historiae Bohemicae fontes delegati. Tomus I. Acta Clementis VI. 1342 — 1352, opera Ladislai Klicman. Pragae 1903‘.*

Es wird hierfür der Dank ausgesprochen, die beiden Werke werden der akademischen Bibliothek einverleibt.

Der Sekretär verliest eine Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Mährisch-Trübau betreffs der in der dortämlichen Registratur vorhandenen Urbare und ähnlichen Register, ferner eine Zuschrift des fürstbischöflichen Generalvikariates in Teschen bezüglich der im Archive des Pfarramtes in Groß-Gurek vorhandenen Urbare und ähnlichen Register.

Werden an die Weistümer- und Urbarkommission geleitet.

Der Sekretär, Herr Hofrat Professor Dr. Karabacek, legt eine Abhandlung des w. M. Hofrates Professors Wiesner vor, betitelt: ,Ein neuer Beitrag zur Geschichte des Papiers‘. Die Abhandlung wird in die Sitzungsberichte aufgenommen.

Das w. M. Herr Professor Konstantin Jireček legt den dritten und letzten Teil seiner Abhandlung ,Die Romanen in